

Kern des Wanderwegenetzes sind sechs thematische Rundwanderwege zwischen 5 und 36 km Länge. Der Hohe-Schrecke-Baum in der jeweiligen Farbe dient dabei als Wegweiser. Der Rabenswald-Familienweg ist durch geschnitzte Raben entlang des Weges markiert.

Rundweg	Länge	Markierung	nächster Wanderparkplatz	Kurzcharakteristik
Großer Hohe-Schrecke-Rundweg	36 km	Hohe Schrecke-Baum, ziegelrot 	Empfehlung: Kloster Donndorf	Längster der Rundwege, der durch die Wälder von Hoher Schrecke und Beichlinger Schmücke führt und dabei charmante Dörfer rund um die Hügelkette passiert (u.a. Kleinroda, Langenroda, Garnbach, Burgwenden, Beichlingen, Hauteroda). Immer wieder bieten sich weite Ausblicke in die Unstrutau auf der einen und ins Thüringer Becken auf der anderen Seite.
Kleiner Hohe-Schrecke-Rundweg	14 km	Hohe Schrecke-Baum, himbeer 	Braunsroda	Zeigt Wanderern die Schönheit des nördlichen Teils der Hohen Schrecke. Er führt von Braunsroda bis in das urwüchsige Wiegental und bietet Einblicke in das gesamte Spektrum an artenreichen Lebensräumen im und am Alten Wald.
Enzian-Wiesenweg	6 km	Hohe Schrecke-Baum, himmelblau 	Braunsroda	Führt durch die artenreichen Lebensräume im Schutzgürtel des Alten Waldes. Hier lassen sich Streuobstwiesen als Beispiele einer traditionellen Kulturlandschaft erleben. Im Frühling blühen die Obstbäume, von August bis November der Fransenenzian.
Wiegental-Wildnisweg	5 km	Hohe Schrecke-Baum, buchengrün	Hauteroda	Führt in das Herz der Hohen Schrecke. Hier lässt liegendes und stehendes Totholz mit vielgestaltigen Baumpilzen und Höhlen, die von Spechten und Fledermäusen bewohnt

Rundweg	Länge	Markierung	nächster Wanderparkplatz	Kurzcharakteristik
				werden, erahnen, wohin die Entwicklung der aus der Nutzung genommenen Abschnitte des Waldes geht
Rundweg Beichlinger Schmücke	8 km	Hohe Schrecke- Baum, tannengrün 	Beichlingen	Abwechslungsreiche Wanderung durch Wälder und Fluren mit herrlichen Fernblicken und der Möglichkeit des Besuchs von Schloss Beichlingen. Auf dem Kamm der Beichlinger Schmücke eröffnet sich ein Ausblick über dichte Wälder und zur Hohen Schrecke. Dieser Wegabschnitt gleicht einem „natürlichen Baumkronenpfad“.
Rabenswald- Familienweg	6 km	Geschnitzte Raben, z.B.: 	Garnbach / Wiehe	Der Weg zwischen Garnbach und der Ruine der Rabenswaldburg bietet neben herrlicher Natur und einem abwechslungsreichen Relief auch eine Zeitreise durch die Geschichte des urwüchsigen Buchenwaldes. Entlang des Weges entstehen in den kommenden zwei Jahren spannende Bildungs- und Erlebnisstationen.

Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.
Heidelbergstr. 1
06577 Braunsroda
Tel. 034673/78 904
Mail: region@hohe-schrecke.de
Web: www.hohe-schrecke.de



Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.
Heidelbergstr. 1
06577 Braunsroda
Tel. 034673/78 904
Mail: region@hohe-schrecke.de
Web: www.hohe-schrecke.de

